

# DATA MODUL

Halbjahresfinanzbericht  
zum 30. Juni 2025



**Passion Displayed**

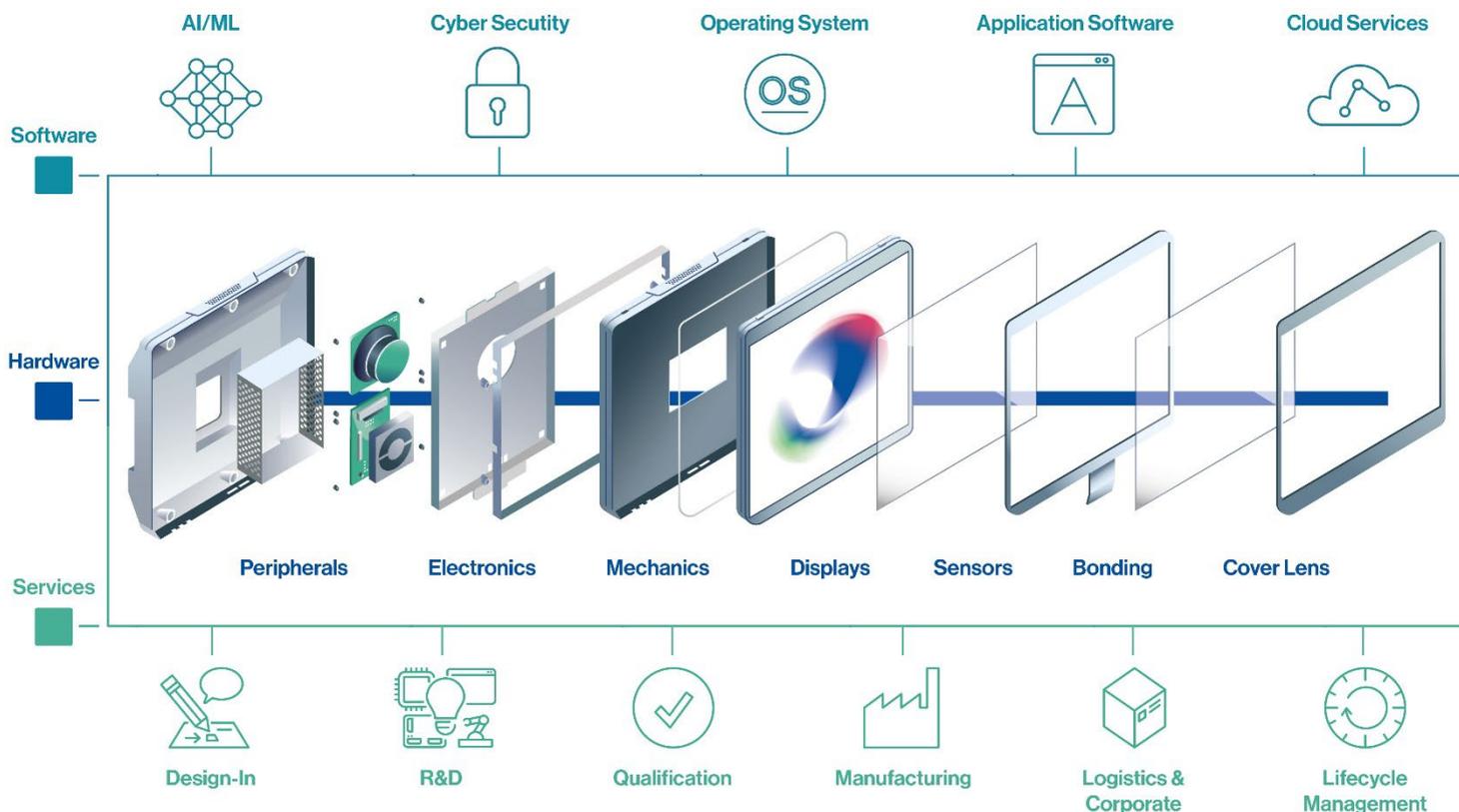
Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

Aufgrund der weiterhin angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage, anhaltender Wettbewerbsdruck aus Asien sowie erheblichen Währungsbelastungen unterschreitet die DATA MODUL im zweiten Quartal 2025 die Ergebniszahlen aus dem Vorjahreszeitraum.

Für das zweite Quartal verzeichnete der Auftragseingang einen Anstieg von 3,4% auf 51,5 Mio. Euro (i.Vj. 49,8 Mio. Euro). Gegenüber dem ersten Halbjahr erhöhte sich der Auftragseingang um 4,0% auf 104,0 Mio. Euro (i.Vj. 100,1 Mio. Euro). Der Umsatz stieg im Vergleich zum zweiten Quartal 2024 um 5,5% auf 53,8 Mio. Euro (i.Vj. 51,0 Mio. Euro). Der Halbjahresumsatz lag mit 108,1 Mio. Euro um 5,6% unter dem entsprechenden Vorjahreswert (i.Vj. 114,5 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorjahresquartal sank der Auftragsbestand um 12,9% auf 130,6 Mio. Euro (i.Vj. 150,0 Mio. Euro).

Folgend der rückläufigen Geschäftsentwicklung sowie erheblichen Währungsbelastungen sank das EBIT für das zweite Quartal um 126,7% auf -0,4 Mio. Euro (i.Vj. 1,5 Mio. Euro), was einer EBIT-Rendite von -0,7% (i.Vj. 2,9%) entspricht. In der Halbjahresbetrachtung sank das EBIT um 141,6% auf -2,3 Mio. Euro (i.Vj. 5,6 Mio. Euro), bei einer EBIT-Rendite von -2,2% (i.Vj. 4,9%). Das Periodenergebnis für das zweite Quartal 2025 sank um 145,5% auf -0,4 Mio. EUR (i.Vj. 0,9 Mio. EUR). Beim Periodenergebnis zum 30. Juni 2025 war eine Verminderung von 178,2% auf -2,8 Mio. Euro (i.Vj. 3,6 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnen.

Die DATA MODUL sieht sich aufgrund der konsequenten Umsetzung ihres langfristigen Strategieprogramms weiterhin gut auf wirtschaftlich angespannte Situationen vorbereitet. Zur Reaktion auf die derzeitige Unsicherheit am Abnehmermarkt wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Kostensenkung umgesetzt.



# Konzern-Zwischenlagebericht

## 1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nach einer kurzen Phase relativer Stabilisierung zu Jahresbeginn 2025 hat sich das weltwirtschaftliche Umfeld im weiteren Verlauf deutlich eingetrübt. Die globale Konjunktur steht weiterhin unter dem Einfluss geopolitischer Spannungen, wachsender protektionistischer Tendenzen und einer insgesamt schwachen Investitionsdynamik. Die Einführung neuer Handelsbarrieren – insbesondere durch die USA – belastet den Welthandel spürbar und dämpft die wirtschaftliche Erholung. In der EU verläuft die wirtschaftliche Entwicklung ebenfalls schleppend, insbesondere in den großen Volkswirtschaften wie Deutschland, Frankreich und Italien. Die strukturellen Herausforderungen – darunter eine alternde Bevölkerung, hohe Energiekosten und zunehmende geopolitische Fragmentierung – belasten die Wachstumsperspektiven. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat angesichts der nachlassenden Inflation ihren Zinssenkungspfad unterbrochen und betont geldpolitische Vorsicht. Die Finanzierungskosten bleiben damit hoch, was Investitionen in vielen Mitgliedstaaten bremst. Auch in Deutschland bleibt die wirtschaftliche Lage angespannt. Die Industrieproduktion entwickelte sich zuletzt uneinheitlich, und insbesondere der Maschinen- und Anlagenbau leidet unter rückläufigen Auftragseingängen, einer schwachen Auslandsnachfrage und hoher regulatorischer Unsicherheit. Die Kapazitätsauslastung liegt unter dem langjährigen Durchschnitt, und die Investitionsbereitschaft bleibt verhalten. Die Elektroindustrie spürt diese Entwicklung über ihre enge Verflechtung mit industriellen Abnehmerbranchen deutlich. Der ifo Geschäftsklimaindex ist im Juni auf 88,4 Punkte gestiegen, nach 87,5 Punkten im Mai. Die Unternehmen blicken wieder etwas zuversichtlicher auf die kommenden Monate, auch wenn die wirtschaftliche Lage insgesamt angespannt bleibt. Auch DATA MODUL wird sich diesen Herausforderungen in einem weiterhin komplexen und von Unsicherheit geprägten globalen Konjunkturmilieu stellen müssen.

## 2. Kennzahlen

	01.04. - 30.06.2025	01.04. - 30.06.2024	Veränderung	01.01. - 30.06.2025	01.01. - 30.06.2024	Veränderung
Umsatz Gesamt	53.752	50.994	5,4%	108.115	114.525	-5,6%
Displays	31.328	30.492	2,7%	64.426	69.432	-7,2%
Systeme	22.424	20.502	9,4%	43.689	45.093	-3,1%
Auftragseingang	51.528	49.793	3,5%	104.054	100.071	4,0%
EBIT <sup>1)</sup>	-378	1.492	-125,3%	-2.325	5.587	-141,6%
EBIT-Rendite <sup>2)</sup>	-0,7%	2,9%	-124,1%	-2,2%	4,9%	-144,9%
Periodenergebnis	-410	897	-145,7%	-2.846	3.636	-178,3%
Investitionen <sup>3)</sup>	758	663	14,3%	1.261	1.987	-36,5%
Mitarbeitende <sup>4)</sup>	533	523	1,9%	533	523	1,9%
Ergebnis pro Aktie (in EUR)	-0,12	0,25	-145,6%	-0,81	1,03	-178,3%
Basis Aktienanzahl	3.526.182	3.526.182	0,0%	3.526.182	3.526.182	0,0%

1) **EBIT:** Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern

2) **EBIT-Rendite:** Verhältnis EBIT zum Umsatz

3) **Investitionen:** Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen

4) **Mitarbeitende:** Anzahl der Mitarbeitende zum Stichtag

Alle Angaben in TEUR, außer Mitarbeiter, Ergebnis pro Aktie sowie Anzahl der Aktien

### 3. Geschäftsverlauf

Im zweiten Quartal 2025 konnte DATA MODUL einen Umsatz von TEUR 53.752 (i.Vj. TEUR 50.994) verzeichnen, was einem Anstieg von 5,4% im Vergleich zum Vorjahresquartal entspricht. In der Halbjahresbetrachtung liegt der Umsatz mit TEUR 108.115 um 5,6% unter dem Vorjahreswert von TEUR 114.525. Dabei erzielte der Geschäftsbereich Displays im zweiten Quartal einen Umsatz von TEUR 31.328 (i.Vj. TEUR 30.492) und der Geschäftsbereich Systeme TEUR 22.424 (i.Vj. TEUR 20.502). Der Auftragseingang im Konzern stieg im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3,5% auf TEUR 51.528 (i.Vj. TEUR 49.793). Der konjunkturell bedingte Umsatzrückgang war im ersten Halbjahr insbesondere auf dem deutschen Absatzmarkt deutlich spürbar. Demgegenüber stand ein Umsatzanstieg in anderen europäischen Märkten, der sich positiv auf die Exportquote auswirkte. Diese stieg infolgedessen auf 57,8 % (i.Vj. 53,4%).

### 4. Ertragslage

Nach einer insgesamt verhaltenen Entwicklung der globalen Konjunktur und einem branchenübergreifenden Umsatzrückgang – insbesondere im deutschen Maschinenbau – sieht sich DATA MODUL weiterhin mit einem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld konfrontiert. Eine Ausnahme bildet dabei die Region Europa, bei der ein Umsatzzuwachs im ersten Halbjahr zu verzeichnen war. Im zweiten Quartal 2025 betrug das EBIT -378 (i.Vj. TEUR 1.492). Die EBIT-Rendite sank dabei auf -0,7% (i.Vj. 2,9%). Ein wesentlicher Einflussfaktor waren ungünstige Wechselkursentwicklungen. In der Halbjahresbetrachtung war eine Verminderung beim EBIT von 141,6% auf TEUR -2.325 (i.Vj. TEUR 5.587), bei einer EBIT-Rendite von -2,2% (i.Vj. 4,9%), zu verzeichnen. Dabei lag das EBIT im Geschäftsbereich Displays bei TEUR -942 (i.Vj. TEUR 384) und das EBIT im Geschäftsbereich Systeme bei TEUR -1.383 (i.Vj. TEUR 5.203). Das Periodenergebnis für das zweite Quartal 2025 reduzierte sich um 145,7% auf TEUR -410 (i.Vj. TEUR 897). Das Ergebnis zum 30. Juni 2025 ist im Vergleich zum Vorjahr um 178,3% auf TEUR -2.846 (i.Vj. TEUR 3.636) gesunken, was einem Ergebnis je Aktie in Höhe von -0,81 Euro (i.Vj. 1,03 Euro) entspricht. Im Finanzergebnis sind der Finanzertrag und -aufwand aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten derivativen Finanzinstrumenten auf eingebettete Fremdwährungs-Derivate enthalten. Der Nettoertrag aus diesen eingebetteten Derivaten beträgt TEUR 422 (i.Vj. TEUR 136 Nettoaufwand).

### 5. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um TEUR 7.190 auf TEUR 202.880 (31. Dezember 2024: TEUR 210.071) gesunken. Im Bereich der Aktiva ist dieser Rückgang im Wesentlichen auf den gesunkenen Forderungsbestand sowie der liquiden Mittel zurückzuführen. Bei den Passiva resultiert der Rückgang der Bilanzsumme im Wesentlichen aus den gesunkenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie aus der Reduzierung des Eigenkapital durch das negative Periodenergebnis in 2025.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit beläuft sich zum 30. Juni 2025 auf TEUR -1.637 (i.Vj. TEUR 14.498). Im Wesentlichen ist dies auf den Abbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und dem negativem Periodenergebnis zurückzuführen. Aufgrund der im ersten Halbjahr 2025 vorgenommenen Investitionen in Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen ergibt sich ein Cashflow aus Investitionstätigkeit in Höhe von TEUR -1.261 (i.Vj. TEUR -1.987). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt unter Berücksichtigung der Auszahlung der Dividende sowie den Auszahlungen für Leasingverhältnisse im ersten Halbjahr 2025 TEUR -1.631 (i.Vj. TEUR -10.289). Zum Stichtag verfügt der Konzern über TEUR 15.840 (31. Dezember 2024: TEUR 20.428) an liquiden Mitteln.

DATA MODUL weist zum Ende des zweiten Quartals 2025 eine Eigenkapitalquote in Höhe von 72,3% (31. Dezember 2024: 71,9%) aus. Insgesamt ist damit der Konzern weiterhin finanziell solide aufgestellt und verfügt über eine ausreichende Liquidität.

### 6. Investitionen

Im ersten Halbjahr 2025 wurden Investitionen in Höhe von TEUR 1.261 (i.Vj. TEUR 1.987) getätigt. Ein Großteil dieser Investitionen entfiel dabei auf die Erweiterung der Produktions- und Logistikkapazitäten am Standort in Lublin (Polen) und auf das Update des ERP-Systems. Für dieses Geschäftsjahr sind überwiegend Investitionen in die IT sowie in Erhaltung und Instandsetzung der Produktionsstandorte geplant. Zur Sicherung unserer Wettbewerbsfähigkeit werden wir zudem weiterhin gezielt in Forschung und Entwicklung investieren.

## 7. Mitarbeitende

Die Anzahl der Mitarbeitende belief sich zum 30. Juni 2025 im Konzern auf 533 Mitarbeitende (i.Vj. 523). Die Anzahl eingesetzter Zeit- und Leiharbeiter wurde von 97 zum Jahresende 2024 auf 43 zum 30. Juni 2025 reduziert.

## 8. Chancen- und Risikobericht

DATA MODUL setzt auch im Geschäftsjahr 2025 auf Wachstum in den Kompetenzbereichen Hardware, Software und Services. Konjunkturelle Entwicklungen der Weltwirtschaft, Wechselkurseinflüsse, steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie Unwägbarkeiten hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung des Bestellverhaltens der Kunden sind Risiken, die den Geschäftsverlauf nachhaltig beeinflussen können. Wir sind uns dieser Risiken bewusst und beobachten sorgfältig deren Auswirkungen auf unser Geschäft. Existenzgefährdende Risiken sind für den DATA MODUL Konzern derzeit nicht erkennbar. Gegenüber den im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts zum Geschäftsjahr 2024 gemachten Angaben ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen.

## 9. Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Bilanzstichtag zum 30. Juni 2025 eingetreten sind und einen wesentlichen Einfluss und Auswirkungen auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns gehabt hätten, sind uns nicht bekannt.

## 10. Prognosebericht

Die nachfolgenden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf des DATA MODUL Konzerns und den dafür als wesentlich beurteilten Annahmen über die wirtschaftliche Entwicklung von Markt und Branche basieren auf unseren Einschätzungen, die wir nach den uns vorliegenden Informationen zurzeit als realistisch ansehen. Diese sind jedoch mit Unsicherheit behaftet und bergen ein unvermeidbares Risiko, dass die prognostizierten Entwicklungen weder in ihrer Tendenz noch ihrem Ausmaß nach tatsächlich eintreten.

Das zweite Halbjahr 2025 beginnt unter schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Politische Unsicherheiten, Handelskonflikte, steigende Zölle und anhaltender Inflationsdruck belasten die globalen Märkte und erschweren die wirtschaftliche Planung. Die großen Notenbanken – insbesondere die US-Notenbank (Fed) und die Europäische Zentralbank (EZB) – dürften angesichts der konjunkturellen Unsicherheiten und moderater Inflationsentwicklung ihre Leitzinsen bis Jahresende unverändert lassen. Für die Weltwirtschaft wird für 2026 ein Wachstum von 2,3% gegenüber Vorjahr erwartet.

In den USA mehren sich die Anzeichen für eine konjunkturelle Abschwächung. Hohe Haushaltsdefizite, protektionistische Maßnahmen und ein unklarer geldpolitischer Kurs wirken sich negativ auf die wirtschaftliche Dynamik und die Attraktivität des Dollarraums aus. Das Wirtschaftswachstum dürfte jedoch zunächst durch rückläufige Importe kurzfristig gestützt werden. Die US-Notenbank (Fed) verharrt trotz bislang geringer Auswirkungen der Zölle auf die Inflation in einer abwartenden Haltung. Eine erste Zinssenkung dürfte frühestens zur Jahresmitte 2026 erfolgen. Die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten eine BIP-Prognose für die USA von 1,1% 2026.

Der anhaltende Krieg in der Ukraine sowie die hohe Abhängigkeit von Energieimporten machen die EU anfällig für Ölpreisschwankungen. Zur Stärkung ihrer Verteidigungsfähigkeit hat die EU im Juni das Kreditprogramm „Readiness 2030“ mit einem Volumen von 150 Mrd. Euro aufgelegt. Erste Auszahlungen werden im zweiten Halbjahr 2025 erwartet. Parallel dazu bleiben die Zollverhandlungen mit den USA ein zentrales Thema. Auch wenn der Druck zur Einigung primär auf US-Seite liegt, hätte ein Scheitern spürbare Folgen für beide Seiten. Die EZB setzt angesichts der Unsicherheiten durch geopolitische Risiken und Zölle weiterhin auf ein datenabhängiges Vorgehen. Wirtschaftsexperten prognostizieren das Wachstum im Euro-Raum für 2026 von 1,5%.

Im Juni hat das Bundeskabinett ein Wachstumsprogramm mit einem Volumen von 46 Mrd. Euro bis 2029 beschlossen. Kernpunkte sind verbesserte Abschreibungsmöglichkeiten für Investitionen und elektrische Dienstfahrzeuge sowie eine schrittweise Senkung der Körperschaftsteuer. Das Paket soll noch vor der

---

Sommerpause ohne wesentliche Änderungen verabschiedet werden. Aufgrund robuster Konjunkturdaten für das zweite Quartal und einer positiven Revision der Q1-Zahlen (+0,4 % gegenüber Vorquartal) wurde die BIP-Prognose für 2025 auf +0,2 % angehoben. Das Wirtschaftswachstum für das Jahr 2026 liegt nach Einschätzung von Experten bei 1,4%.

Auch die DATA MODUL befindet sich durch die großen globalen Unsicherheiten in einem herausfordernden Marktumfeld. Auf Basis der langfristigen und konsequenten Umsetzung des Strategieprogramms ist der Konzern dennoch gewappnet für angespannte wirtschaftliche Rahmenbedingungen auch in Krisenzeiten. Auf Basis der aktuellen Auftragslage und des bisherigen Geschäftsverlaufs dürfte sich die Entwicklung der wesentlichen Kennzahlen im Geschäftsjahr 2025 im Rahmen der veröffentlichten Jahresprognose bewegen.

#### **11. Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Personen**

Die ARROW Central Europe Holding Munich GmbH, Neu-Isenburg, hält mit Bekanntgabe vom 11. April 2017 einen Anteil von rund 69,2% der Stimmen der DATA MODUL AG. Die Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der ARROW-Gruppe beinhalten marktübliche Einkäufe und Verkäufe.

## Konzernbilanz zum 30. Juni 2025

<b>AKTIVA</b>	<b>30.06.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Geschäfts- oder Firmenwert	2.419	2.419
Immaterielle Vermögenswerte	3.322	3.194
Sachanlagen	19.842	21.149
Nutzungsrechte	13.639	14.411
Aktivierete Vertragserfüllungskosten	7.422	7.657
Aktive latente Steuern	772	745
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>47.416</b>	<b>49.575</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	95.069	95.847
Forderung aus Lieferungen und Leistungen, inklusive Wertberichtigung (2025: 53; 2024: 62)	27.561	29.509
Vertragliche Vermögenswerte	4.411	4.563
Steuerforderungen	1.705	2.779
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	5.479	4.411
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5.399	2.959
Liquide Mittel	15.840	20.428
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>155.464</b>	<b>160.496</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>202.880</b>	<b>210.071</b>

Alle Angaben in TEUR

<b>PASSIVA</b>	<b>30.06.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Grundkapital nennwertlose Inhaberaktien (ausgegebene und im Umlauf befindliche Aktien: 3.526.182 zum 30.06.2025 und zum 31.12.2024)	10.579	10.579
Kapitalrücklage	24.119	24.119
Gewinnrücklage	111.841	115.110
Sonstige Rücklagen	149	1.307
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>146.688</b>	<b>151.115</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Pensions- und langfristige Personalverpflichtungen	1.102	1.102
Langfristige Rückstellungen	212	216
Langfristige vertragliche Verbindlichkeiten	5.525	5.980
Langfristige Leasing-Verbindlichkeiten	13.018	13.830
Passive latente Steuern	1.371	1.506
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>21.228</b>	<b>22.634</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.681	15.877
Kurzfristige vertragliche Verbindlichkeiten	189	215
Kurzfristige Leasing-Verbindlichkeiten	3.213	3.069
Steuerverbindlichkeiten	3.727	3.743
Kurzfristige Rückstellungen	1.235	1.852
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	8.138	7.395
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	5.781	4.169
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>34.964</b>	<b>36.322</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>56.192</b>	<b>58.956</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>202.880</b>	<b>210.071</b>

Alle Angaben in TEUR

## Konzern-Gewinn- und Verlust-Rechnung

	01.04. – 30.06.2025	01.04. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
Umsatzerlöse	53.752	50.994	108.115	114.525
Herstellungskosten	-45.416	-41.683	-91.778	-92.386
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>8.336</b>	<b>9.311</b>	<b>16.337</b>	<b>22.139</b>
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-1.723	-1.572	-3.731	-3.330
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-6.991	-6.247	-14.931	-13.222
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-378</b>	<b>1.492</b>	<b>-2.325</b>	<b>5.587</b>
Finanzertrag	461	5	517	9
Finanzaufwand	-296	-281	-603	-853
<b>Periodenergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-213</b>	<b>1.216</b>	<b>-2.411</b>	<b>4.743</b>
Steueraufwand	-196	-319	-435	-1.107
<b>Periodenergebnis</b>	<b>-410</b>	<b>897</b>	<b>-2.846</b>	<b>3.636</b>
Ergebnis je Aktie - einfach	-0,12	0,25	-0,81	1,03
Ergebnis je Aktie - verwässert	-0,12	0,25	-0,81	1,03
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - einfach	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182
Gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien - verwässert	3.526.182	3.526.182	3.526.182	3.526.182

Alle Angaben in TEUR, außer Ergebnis je Aktie sowie gewichteter Durchschnitt der ausgegebenen Aktien

## Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-2.846	3.636
<i>Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge</i>		
Steueraufwand	435	1.107
Abschreibungen und Wertminderungen	5.720	3.569
Wertberichtigungen auf Forderungen	0	321
Zinsergebnis	91	708
Nettoverlust (+) / -gewinn (-) aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten eingebetteten Derivaten	-6	136
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-251	-125
<i>Veränderung bei:</i>		
Veränderung der Vorräte	777	2.250
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Vertragserfüllungskosten und Vertraglichen Vermögenswerten	377	12.352
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-2.330	297
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-3.088	-6.236
Veränderung der sonstigen Schulden und Vertraglichen Verbindlichkeiten	-779	-2.210
Geleistete Ertragsteuerzahlungen	263	-1.307
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-1.637</b>	<b>14.498</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in aktivierte Entwicklungskosten	-88	-184
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-1.173	-1.803
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.261</b>	<b>-1.987</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen für den Tilgungsanteil von Leasingverbindlichkeiten	-1.077	-1.141
Einzahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (+)	0	2.002
Auszahlungen aus kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten (-)	-3	-10.031
Gezahlte Dividenden	-423	-423
Erhaltene Zinsen (+) / Gezahlte Zinsen (-) (netto)	-91	-708
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	-37	12
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.631</b>	<b>-10.289</b>
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel & Zahlungsmitteläquivalente	-59	51
<b>Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-4.588</b>	<b>2.273</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Anfang des Geschäftsjahres	20.428	14.324
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Quartals</b>	<b>15.840</b>	<b>16.597</b>

Alle Angaben in TEUR

## Konzern-Eigenkapital-Veränderungsrechnung

	Grundkapital Aktien	Grundkapital Betrag	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Sonstige Rücklagen	Summe
STAND - 01.01.2024	3.526.182	10.579	24.119	96.165	917	131.780
Periodenergebnis				7.108		7.108
Dividende				-423		-423
Sonstiges Ergebnis				-52		-52
Währungsumrechnung					65	65
<b>STAND – 30.06.2024</b>	<b>3.526.182</b>	<b>10.579</b>	<b>24.119</b>	<b>102.798</b>	<b>982</b>	<b>138.478</b>
STAND - 01.01.2025	3.526.182	10.579	24.119	115.110	1.307	151.115
Periodenergebnis				-2.846		-2.846
Dividende				-423		-423
Sonstiges Ergebnis				0		0
Währungsumrechnung					-1.158	-1.158
<b>STAND – 30.06.2025</b>	<b>3.526.182</b>	<b>10.579</b>	<b>24.119</b>	<b>111.841</b>	<b>149</b>	<b>146.688</b>

Alle Angaben in TEUR, außer Anzahl der Aktien

## Gesamtergebnisrechnung

	01.04. – 30.06.2025	01.04. – 30.06.2024	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
Periodenergebnis	-2.437	897	-2.846	3.636
<i>In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedertes sonstiges Ergebnis</i>				
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-849	43	-1.158	196
Wechselkursveränderungen aus der Umrechnung einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb	0	31	0	141
Gesamtergebnis nach Steuern	-3.286	971	-4.004	3.973

Alle Angaben in TEUR

## Ertragsteuer

Die wesentlichen Bestandteile des Ertragsteueraufwandes setzen sich in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wie folgt zusammen:

	01.01. – 30.06.2025	01.01. – 30.06.2024
Tatsächlicher Steueraufwand	-602	-1.232
Latente Ertragsteuern	167	125
Ertragsteueraufwand	-435	-1.107

Alle Angaben in TEUR

## Dividendenausschüttung

	30.06.2025	30.06.2024
Beschlossene und ausgeschüttete Dividenden auf Stammaktien	423	423

Alle Angaben in TEUR

## Anhang – Erläuternde Angaben

### Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss und Konzernlagebericht erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2024 zu lesen.

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Halbjahresfinanzberichts zum 30. Juni 2025 wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2024 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert angewandt und übernommen. Der Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Aus den im Geschäftsjahr 2024 neu anzuwendenden IFRS ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der vorliegende Zwischenabschluss und Zwischenlagebericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Der Halbjahresfinanzbericht wird in Euro (EUR) aufgestellt. Aus Darstellungsgründen werden die Eurobeträge in Tausend Euro (TEUR) gerundet ausgewiesen. Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

### Segmentberichterstattung

Für Zwecke der Unternehmenssteuerung ist der Konzern nach Produkten und Dienstleistungen in Geschäftseinheiten organisiert und verfügt über die zwei berichtspflichtigen Segmente Displays und Systeme.

<b>Segmentergebnisse 01.01. – 30.06.2025</b>	<b>Displays</b>	<b>Systeme</b>	<b>Konzern</b>
Umsatzerlöse	64.426	43.689	108.115
Periodenergebnis	-1.350	-1.496	-2.846

<b>Segmentergebnisse 01.01. – 30.06.2024</b>	<b>Displays</b>	<b>Systeme</b>	<b>Konzern</b>
Umsatzerlöse	69.432	45.093	114.525
Periodenergebnis	-1.200	4.836	3.636

Alle Angaben in TEUR

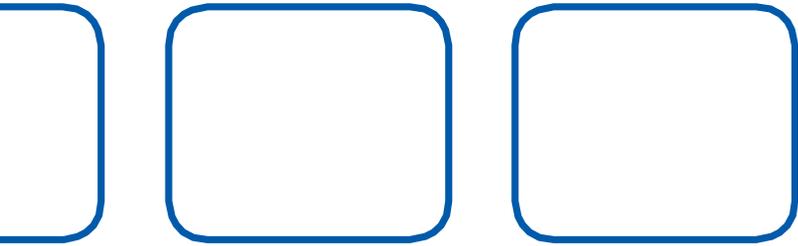
## 12. Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dr. Florian Pesahl  
Vorstandsvorsitzender

## Haftungsausschluss

Dieser Konzern-Halbjahresfinanzbericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtig erkennbaren und verfügbaren Informationen, Annahmen und Prognosen des Managements der DATA MODUL beruhen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“ oder „bestreben“. Diese Aussagen können daher nur Gültigkeit für den Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung beanspruchen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Prognosen abweichen. Die DATA MODUL übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen wird demnach weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.



**DATA MODUL Aktiengesellschaft**

Landsberger Str. 322

80687 München

Tel. +49-89-5 60 17-0

Fax +49-89-5 60 17-119

[www.data-modul.com](http://www.data-modul.com)

**TERMINE 2025 / 2026**

Quartalsfinanzbericht zum 30. September 2025

am 07. November 2025

---

Geschäftsbericht 2025

März 2026